

Das Digitale in der Schule. Neue Technologien. Alte Ängste.



- Warum das Digitale seinen Platz auch in der Schule hat
- Von Walter Steinkogler
- Bundeszentrum für eEducation an der PH OÖ
- steinkogler@live.at

1990 IKT Trägerfächerseminare

Silver Surfer SICHER ONLINE IM ALTER

- Quelle: <https://www.polizei-dein-partner.de>
- Quelle: <http://www.silversurfer-bw.de/startseite/>

*"Unsere Zukunft ist ein Wettlauf zwischen
der wachsenden Macht unserer Technologien
und der Weisheit, mit der wir davon Gebrauch machen.
Wir sollten sicherstellen, dass die Weisheit gewinnt."*

Stephen Hawking



Angst vor Veränderung

- „Es ist schlimm genug, dass man jetzt nichts mehr für sein ganzes Leben lernen kann. Unsere Vorfahren hielten sich an den Unterricht, den sie in ihrer Jugend empfangen; wir aber müssen jetzt alle fünf Jahre umlernen, wenn wir nicht ganz aus der Mode kommen wollen.“

96% of college principals believe their institutions are successfully preparing young people for the world of work

Only 14% of recent college graduates agree

Less than 12% of business leaders believe the graduates they employ have the skills they need

Gallup survey 2014

 DAVID PUTTNAM

Auftrag der Schule – (Aus-)Bildung

- „Thus we are currently preparing students for jobs that do not yet exist, to use technologies that have not been invented, and to solve problems that we don't even know are problems yet.“
(Linda Darling-Hammond, 2008)

Tipping Points

- „Die zehn wichtigsten Berufe des Jahres 2010 existierten sechs Jahre zuvor noch gar nicht“ (Frank Thissen 2014)
- 1987 Rollkoffer
- 1984 erfunden – 1987 populär – Faxgerät
- 1998 Mobiltelefon
- 2007 – iPhone Präsentation => Smartphone
- Smartwatch – Smart Home - Datenbrille - Robotic



Fotoalbum
 Diktaphon
 Cloudspeicher
 Lexikon
 Entfernungsmesser
 Notizblock
 Fernseher
 Internet Radio Uhr
 E-Mail Rinderdatenbank
 Anrufbeantworter
 Fahrplan
 Terminkalender
 Stundenplan
 Telefon
 Browser
 mp3-Player
 Höhenmesser
 Kamera
 Videokonferenztool
 Scanner
 Lernprogramm
 Lernplattform
 Flugticket
 Wecker

Tageszeitung

Quelle: Helmut Hammerl
 (<http://bilder.tibs.at/node/40645>)
 Lizenz: CC BY-NC-SA 3.0 AT

Handysafe

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

Sokrates: Denn **dieses Schlimme hat doch die Schrift**, Phaidros, und ist darin ganz eigentlich der Malerei ähnlich; denn auch diese stellt ihre Ausgeburten hin als lebend, wenn man sie aber etwas fragt, so schweigen sie gar ehrwürdig still. Ebenso auch die **Schriften: Du könntest glauben, sie sprächen, als verstünden sie etwas, fragst du sie aber lernbegierig über das Gesagte, so bezeichnen sie doch nur ein und dasselbe.** Ist sie aber einmal geschrieben, so schweift auch überall jede Rede gleichermaßen unter denen umher, die sie verstehen, und unter denen, für die sie nicht gehört, und versteht nicht, zu wem sie reden soll und zu wem nicht. Und wird sie beleidigt oder unverdienterweise beschimpft, so bedarf sie immer ihres Vaters Hilfe; **denn selbst ist sie weder sich zu schützen noch zu helfen imstande.**

Quelle: Platon, Phaidros, entstanden um 360 v. Chr. 275d-276a.
Übersetzt von Friedrich Schleiermacher

Bill Rankin – drei Zeitalter

- Sprach- und Schreibgesellschaft – vor Buchdruck
- Problem: Zugriff auf Information
- Zeitalter des Buchdrucks - Informationsflut
- Problem: Finden von Information
(Systematisierung, Klassifizierung, Katalogisierung)
- Info-Gesellschaft – Zeitalter der digitalen Daten
- Problem: Informationsflut,
Beurteilen von Information

10 Irrtümer zum Einsatz digitaler Medien in der Schule - Spannagel

- Digital Natives KÖNNEN alles! – Unsere Schüler???
- Digital natives – digital immigrants (Marc Prensky)
- Digital immigrants kennen zwei Kulturen
- Digital natives – nur die Welt mit digitaler Technologie
- Deutsch Muttersprache => 12 Jahre Deutschunterricht

Bewahrpädagogik in der Schule

- „In die Schule gehen ist wie im Flugzeug sitzen. Du musst alle elektronischen Geräte ausschalten und du bist von der Welt abgeschnitten, bis du wieder landest.“

Von der Bücherflut zum Tsunami

- Und wie haben sich die Zeiten geändert! Welche Bücherfluth ist hereingebrochen, seitdem der alten Literatur die des Mittelalters, der des Mittelalters die unübersehbare neuere folgte. Wage dich ohne Charte und Steuerruder auf dieses Ocean: kaum vom Ufer stoßend wird dein Fahrzeug fortgeschleudert ohne Rettung. Dies ist der Fall der meisten heutigen Leser. Denn allgemein verbreiteter Lesegeist wird mit Recht zu den Eigenheiten des eben abgelaufenen Jahrhunderts gerechnet; zumal bey Deutschland. Unter den gebildeten Nationen sind's die Deutschen vorzüglich wo der Lesegeist und das erst seit Jahrzehenden, bis zur Lesewuth stieg.“ (Morgenstern 1808, S. 64)

Bücher sind gefährlich!!!

- Risiken und Gefahren der neuen „Lesesucht“ (18.Jh.): „...mache träge, führe zur Vernachlässigung von Haushalt und Kindererziehung, begünstige durch die romantischen und erotischen Inhalte der Belletristik gar Realitätsverlust und Sittenverfall, wenn nicht Suizid ...“
- Madame Bovary und Werther: sympathisieren mit Ehebruch und Suizid!!!

Lesesucht 18.Jh.

Die **Lesesucht** ist ein thörigter, schädlicher Mißbrauch einer sonst guten Sache, ein wirklich großes Übel, das so ansteckend ist, wie das gelbe Fieber in Philadelphia; sie ist **die Quelle des sittlichen Verderbens für Kinder und Kindes Kinder.**

– Johann Gottfried Hoche, »Vertraute Briefe über die jetzige abentheuerliche Lesesucht« (1794)

Das nervöse Zeitalter (2.H.19.Jh.)

- „Und die Schienen, die unter der Last gewaltiger Züge erbeben, beladen mit Leuten, welche Eile haben, und die Telegraphendrähte, die Millionen Depeschen übermitteln von Personen, die keine Zeit verlieren wollen, sind wie lauter Nerven, welche die Civilisation den armen, zarten und schwachen Organismus des Menschen hinzugefügt hat.“ (Mantegazza 1888, S. 88)
- <http://www.nibis.de/uploads/1chaplin/Reiz%C3%BCberflutung.pdf>

- Bewahrpädagogik ↔ digitale Medien produktiv nutzen,
- pos. + neg. Seiten kennenlernen, Probleme ansprechen
- Auftrag der Schule: mündige Bürger → polit. Wahlen..., private Daten, Fake News, Datensicherheit ...
- Digitale Grundbildung → es gibt viel zu lernen!!!
- Unterrichtsmedien neu: Interaktivität + Vernetzung (eTwinning), Simulation durch Verschiebung der Parameter
- IRRTUM: Lernen mit digitalen Medien ist leichter. NEIN.
- Neue Möglichkeiten mit Audio + Video → ÜBEN ÜBEN ÜBEN

Weitere IRRTÜMER

- Leitmedienwechsel? → größere Vielfalt. Nebeneinander. Zielgerichteter Einsatz der jeweiligen Medien.
- Anleitungsvideos – Vorträge, Erklärungen aufnehmen
- Flipped Classroom → Präsenzzeit besser nutzen!
- Was ist WANN gut, WANN sinnvoll!
- Digitale Werkzeuge – technologisch niederschwellig!
- Didakt. Wert von Werkzeugen erkennen – neue Projekte.
- Stadt-/Kultur-Wiki /App... Schüler aktivieren, verantworten

- Schüler aktivieren, ermächtigen, aktiv Verantwortung lernen
- Lust auf Neues!
- Beat Döbli Honegger: Mehr als 0 und 1. Bern. 2016.
- [Bücher-Check](#)
- Machen Bücher weniger einsam und dick als Computer und Internet?
- Geben Bücher nicht genau so nur eine medial vermittelte Wirklichkeit wieder, wie dies Computern und Internet vorgeworfen wird?